



Nationale Agentur für Digitale Medizin

ePA4all - Unterstützung bei der Entwicklung und Testung

11. September 2024
30. KBV Anbietermeeting

Dr. Florian Hartge



Die ePA für alle auf einen Blick

Widerspruchsmöglichkeiten

- ✓ Grundsätzliche Nutzung der ePA
- ✓ Einstellen von Dokumenten durch Leistungserbringer, z. B. Ärzt:innen
- ✓ Digital gestützter Medikationsprozess
- ✓ Einstellen von Abrechnungsdaten der Krankenkasse
- ✓ Datenausteilung an das Forschungsdatenzentrum Gesundheit

Administration von Zugriffen

- ✓ Verlängern, Beenden oder Erteilen von Zugriffsberechtigungen



Inhalte

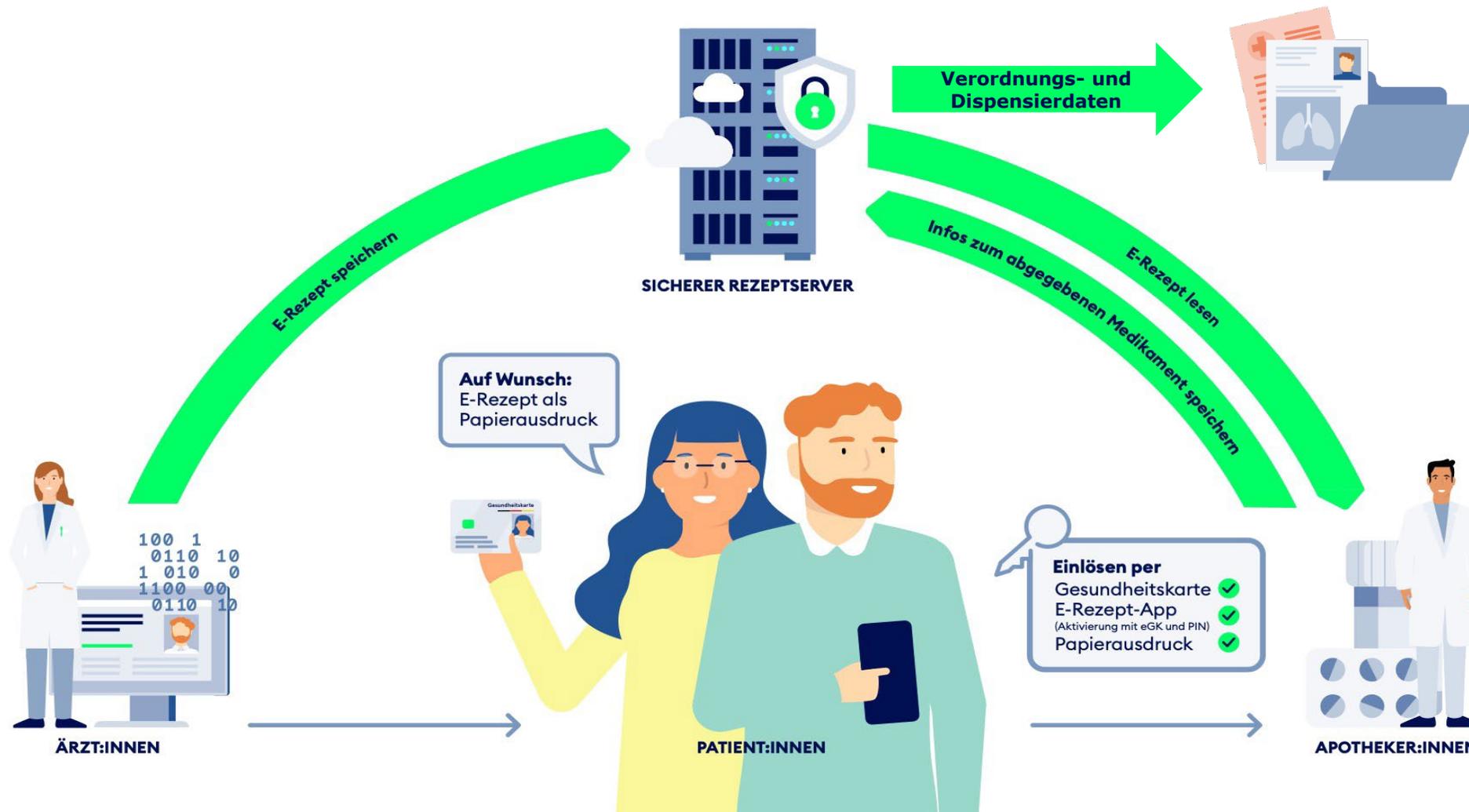
- ✓ Standardmäßige Befüllung mit Medikationsdaten, eArztbriefen, Befundberichten, Krankenhaus-Entlassbriefen, Laborbefunden und Bildbefunden.
- ✓ Einsehen von allen in der ePA vorliegenden Dokumenten
- ✓ Verbergen und wieder sichtbar machen von Dokumenten
- ✓ Löschen von Dokumenten

Einsicht in Protokolldaten

Einrichten von Vertreter:innen

Nutzung von Mehrwertdiensten

So kommen Medikationsinformationen in die ePA



Die ePA für alle wird zur Kernanwendung in der TI

Die Architektur der ePA wird modernisiert

- Aktives Angebot an 72 Millionen GKV Versicherte und 10 Millionen PKV Versicherte
- Eröffnung des Behandlungskontexts durch eGK Einlesen ermöglicht Zugriffsbefugnis
- Gesetzlich definierte Leserechte und Schreibpflichten für Leistungserbringende
- Start mit der elektronischen Medikationsliste als ersten FHIR-basierten Anwendungsfall in der Versorgung
- Wegfall Schlüsselgenerierungsdienste und ePA-Fachmodul im Konnektor



Gemeinsamer gesetzlicher Auftrag zur Umsetzung der ePA für alle zum 15.01.2025

Zielbild

Sicherstellung, dass Leistungserbringende ab Januar 2025 die ePA 3.0 praktisch einsetzen können

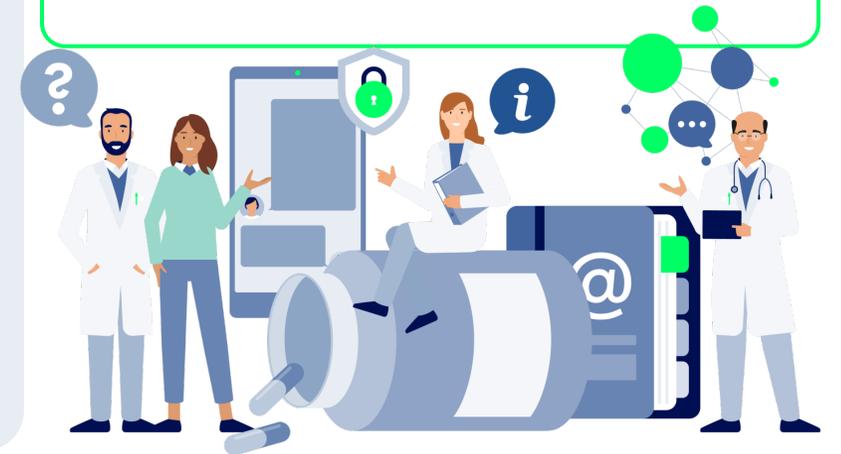


Umsetzung der Spezifikation

Testbegleitung von Primärsystemherstellern in der Implementierung

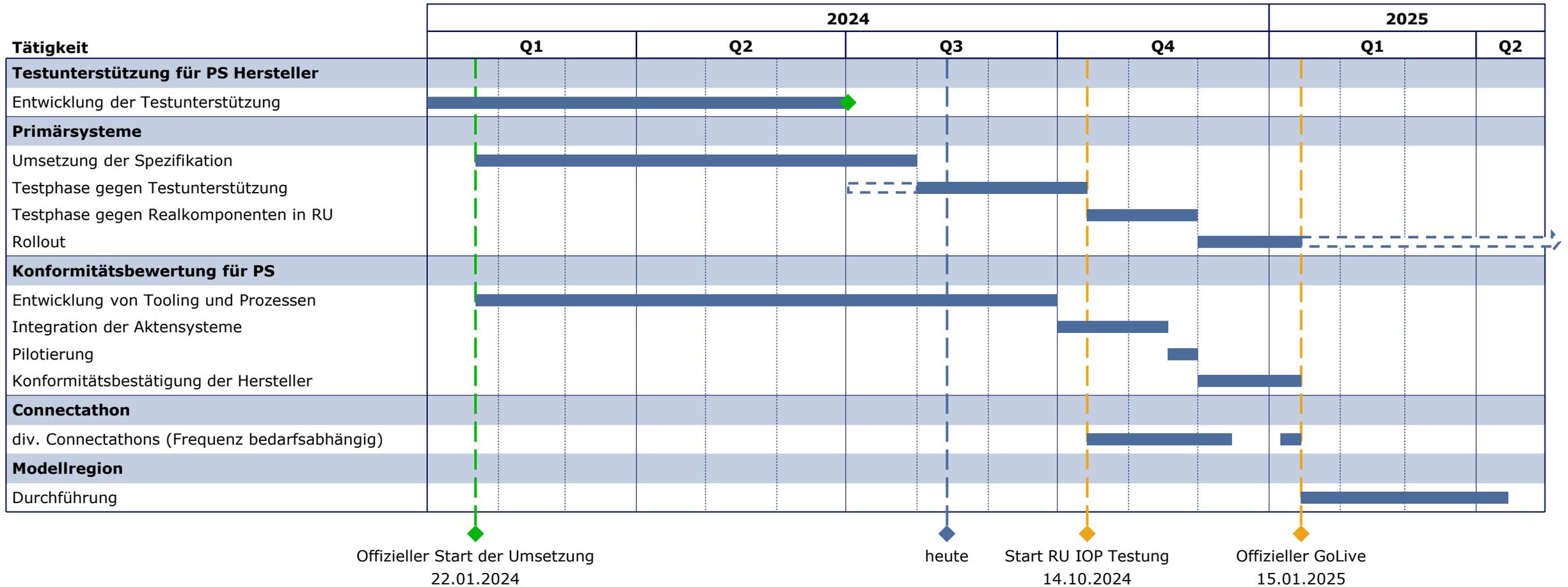


Konformitätsbewertung auf Grundlage des §387 SGB V



Unterstützung für Primärsystemhersteller

Ausblick Testunterstützung & Zeitplan



Anforderung & Vorgehen zur gemeinsamen Testung in RU & PU

Zeitpunkt: seit Juli 2024

Testung gegen **Aktensystem Mockup** der gematik

- Use Case „Befugen“
- Use Case „eML anzeigen“
- + Schritte, die für die Durchführung der Use Cases notwendig sind (z.B. VAU Aufbau)

Testsystem "ePA4PS" (Tiger Proxy, Tiger Testsuite und ePA Mockservices):

<https://github.com/gematik/epa-deployment>

Beispielimplementierung VAU Protokoll

<https://github.com/gematik/lib-vau>

Neu: Bereitstellung in C#
zu Ende September 2024

Anforderung & Vorgehen zur gemeinsamen Testung in RU & PU

RU

Zeitpunkt: spätestens ab 14.10.2024

Testung gegen **reale Produkte** in der RU

- Hier sollen die zentralen Komponenten bereitstehen, damit IOP Tests für Dritte möglich sind
- In dieser Testphase sollen alle Anwendungsfälle prüfbar sein, die für die ePA für alle notwendig sind
- Zusätzlich zu den eigenverantwortlichen Tests, bietet die gematik hier Connectathons an

Was ist zu tun?

- Hersteller validieren ihre Produkte eigenverantwortlich gegen die anderen, in der RU bereitstehenden Produkte
- Hersteller von Primärsystemen nehmen an den Connectathons teil

Anforderung & Vorgehen zur gemeinsamen Testung in RU & PU

PU

Zeitpunkt: ab 15.01.2025

Validierung gegen reale Produkte in der PU

- Die gematik beginnt ab dem 15.01. mit der Validierung der ePA für alle in den Modellregionen
- Einzelne Testcluster der KVen wird es ebenfalls geben

Was ist zu tun?:

- Primärsystemhersteller validieren Ihre Umsetzung auch in der PU noch einmal parallel zur Validierung durch gematik und KVen

Fragen? ePA Sprechstunde für Primärsystemhersteller

- **Datum & Uhrzeit:**

Unsere Sprechstunde findet alle zwei Wochen (immer in den ungeraden Kalenderwochen) am Mittwoch von 13-14 Uhr statt.

- **Teilnahme:**

Wir können Sie gerne in unsere Outlook-Terminserie hinzufügen oder Sie können sich anonym für die einzelnen Termine auch über unsere gematik Fachportalseite anmelden

→ Für die Terminserie gerne eine kurze Mail an Patientteam@gematik.de

→ Link zu den Fachportal Terminen: <https://fachportal.gematik.de/veranstaltungen>

- **Protokolle:**

Die Dokumentationen und Agendas der Sprechstunden finden Sie über unser Service Desk. Hier können auch fachliche Anfragen an unser Team gestellt werden.

→ Um sich registrieren zu lassen, gerne ebenfalls eine kurze E-Mail an Patientteam@gematik.de

- → Nach erfolgreicher Registrierung finde Sie die Protokolle hier: [Link](#)

Weitere Fragen:

Mit Zugriff auf den Service Desk, stellen Sie Ihre Anfragen gerne dort als ANFEPA ein. Sonst erreichen Sie uns unter Patientteam@gematik.de.

Clickdummy – Medikationsprozess in der ePA

The screenshot displays the 'Elektronische Patientenakte' (ePA) interface. The top navigation bar includes 'Diagnostik', 'Behandlung', and 'Abrechnung'. The main content area shows a list of medications with columns for 'Typ', 'Stichwort', 'Einstelldatum', 'Einsteller', 'Erstelldatum', and 'Autoren'. The 'Medikationsliste' is currently selected, showing a list of medications with their respective status (MH) and a 'Hier klicken.' callout bubble. The right-hand navigation menu includes 'Stammdaten', 'Notfalldaten', 'Medikationsliste', 'Pässe', 'Auswertungen', 'Dokumente', 'Rezepte', 'eAU', 'eArztbrief', 'Überweisung', 'Nachrichten', 'Konsultation', and 'Signaturen'. The patient profile on the left includes personal information, contact details, and AMTS (Arzt-Mitarbeiter-Terminservice) information.

TI DEMONSTRATOR

Elektronische Patientenakte

Diagnostik ▾ Behandlung ▾ Abrechnung ▾

Typ Stichwort **Einstelldatum ▾** Einsteller Erstelldatum Autoren ⚙️

heute, 09.45 Uhr

- ANA Kurzatmigkeit, Schwellung der Füße und Beine, Antriebslosigkeit, Gefühl der Erschöpfung MH
- BEF Patient mit Dyspnoe, deutlich abgeschlagen wirkende Unterschenkel und Füße: ausgeprägte Schwellung Rücken, dorsale Oberschenkel: Anasarka MH
- DIA Herzinsuffizienz MH
- EKG MH

Medikationsliste

Hier klicken.

Pässe ▾

Auswertungen

Dokumente

Rezepte

eAU

eArztbrief

Überweisung

Nachrichten

Konsultation

Signaturen

Persönliche Erklärungen
Kein Zugriff

Patient

Patientendaten:
Vincent Wagner
Geburtsdatum: 13.04.1962
KVNR: M123456789
Tel.: 030 123 45 67

Notfallkontakt:
Martha Wagner
Tel.: 030 123 45 67
Mob.Tel.: 0172 123 45 67

AMTS Informationen

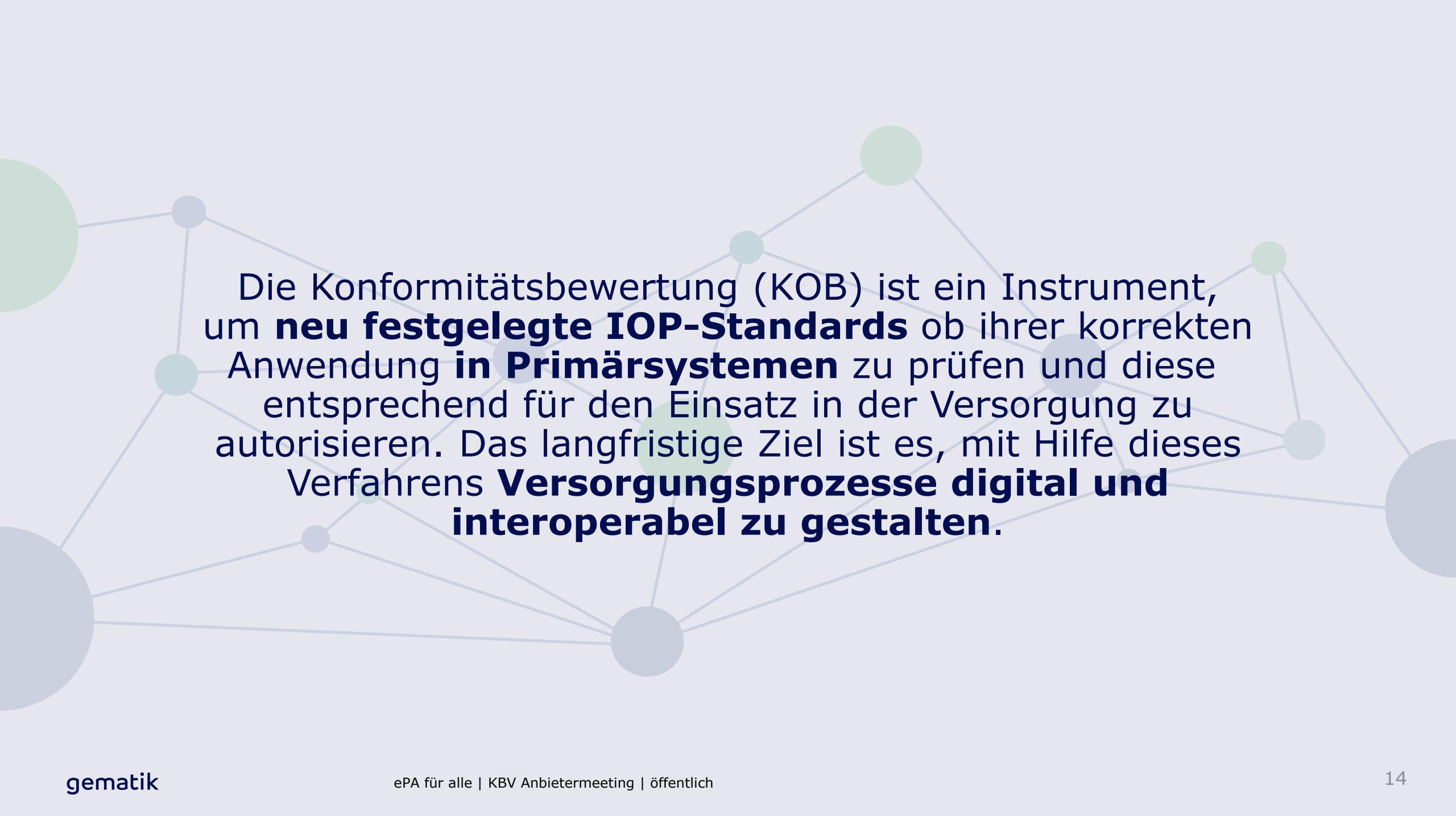
Organfunktion: ---
Kreatininwert: 135 µmol/L
Schwanger / Stillend: ---
Gewicht: 83 kg
Größe: 167 cm

Unverträglichkeiten:
Penicillin
Röntgen-Kontrastmittel
Benazepril-ACE Hemmer

Allergien:
Pollen, Hausstaub

09:40
24.04.2025

Konformitätsbewertung

A network diagram with several nodes of varying sizes (green and blue) connected by thin lines, forming a complex web. The nodes are scattered across the slide, with some larger nodes on the left and right edges.

Die Konformitätsbewertung (KOB) ist ein Instrument, um **neu festgelegte IOP-Standards** ob ihrer korrekten Anwendung **in Primärsystemen** zu prüfen und diese entsprechend für den Einsatz in der Versorgung zu autorisieren. Das langfristige Ziel ist es, mit Hilfe dieses Verfahrens **Versorgungsprozesse digital und interoperabel zu gestalten.**

Meilensteine auf dem Weg zur ersten Konformitätsbewertung



Testsystem "ePA4PS"

Seit Mai 2024

Bereitstellung der entwicklungsbegleitenden Testmöglichkeiten

(Tiger Proxy, Tiger Testsuite und ePA Mockservices) auf GitHub



Anmeldung

September 2024

Bereitstellung der administrativen Anmeldestrecke für die Konformitätsbewertung ePA 3.0



Bewertung

Dezember 2024

Umstellung von Mockservices auf reale Aktensysteme in Q4/2024

Bereitstellung der KOB-relevanten Testfälle und Zertifizierung ab Dez 2024

Elektronische Medikationsliste als Fokuselement des ersten Konformitätsbewertungsverfahrens

Empfehlung

Festlegung

Basis für Verbindlichmachung der Anforderungen ist der **Implementierungsleitfaden Primärsysteme ePA für alle**, explizit das **Kapitel 3.10.2 Medikationsprozess**

- Abruf der elektronischen Medikationsliste als gerendertes Dokument ODER
- FHIR basierte Abfrage der elektronischen Medikationsliste

Bestätigungsrelevante Systeme sind:

- Praxisverwaltungssysteme (PVS)
- Zahnärztliche Praxisverwaltungssysteme (ZPVS)
- Krankenhausinformationssysteme (KIS)
- Apothekenverwaltungssysteme (AVS)

Keine Erhebung von Gebühren für diese Durchführung der KOB

3.10.2 Medikationsprozess

Der digital gestützte Medikationsprozess (dgMP) wird über eine elektronische Medikationsliste (eML) durch den Medication Service umgesetzt. In der initialen Ausbaustufe der ePA für alle ist diese Liste durch Leistungserbringer und Versicherte nur lesend verarbeitbar. In der eML finden sich die vom E-Rezept-Fachdienst übergebenen und aufbereiteten Verordnungen und Dispensierinformationen.

Die eML soll vom Leistungserbringer über das Primärsystem abgerufen und angezeigt werden können. Dies kann beispielsweise im Rahmen des Verschreibungsprozesses geschehen oder bei der Abgabe in der Apotheke.

Dazu bietet der Medication Service mehrere Möglichkeiten:

Das Primärsystem kann über die folgenden URL-Aufrufe diese Formate anfordern:

Tabelle 9: I_Medication_Service_eML_Render

HTTP-Schnittstelle des Aktensystems für Rendering (Nutzung nur bei etabliertem VAU-Kanal)	
I_Medication_Service_eML_Render	
<ul style="list-style-type: none">• GET <<FQDN des Aktensystems>>/medication/v1/render/eml/xhtml• GET <<FQDN des Aktensystems>>/medication/v1/render/eml/pdf	Diese Operationen liefern gerenderte Versionen der eML.

Für Primärsysteme, die bereits FHIR-basiert arbeiten, gibt es auch die Möglichkeit, über die standardisierte FHIR-Schnittstelle sämtliche Medikationen vollständig (und historisiert) abzufragen.

Tabelle 10: I_Medication_Service_FHIR

FHIR-Schnittstelle des Aktensystems (Nutzung nur bei etabliertem VAU-Kanal)	
I_Medication_Service_FHIR	
<i>Unterstützte FHIR-Ressourcen:</i>	
<ul style="list-style-type: none">• GET <<FQDN des Aktensystems>>/medication/v1/fhir/MedicationRequest• GET <<FQDN des Aktensystems>>/medication/v1/fhir/MedicationDispense• GET <<FQDN des Aktensystems>>/medication/v1/fhir/Medication• GET <<FQDN des Aktensystems>>/medication/v1/fhir/Practitioner• GET <<FQDN des Aktensystems>>/medication/v1/fhir/PractitionerRole• GET <<FQDN des Aktensystems>>/medication/v1/fhir/Organization	Diese API liefert die FHIR-Instanzen einer eML über eine FHIR-basierte Abfrage unter Nutzung der entsprechenden Suchparameter.

A_24559 - Abruf und Darstellung der elektronischen Medikationsliste im Medikationsprozess

Das PS MUSS mindestens eine Möglichkeit des Abrufs der eML umsetzen gemäß [I_Medication_Service_FHIR] oder [I_Medication_Service_eML_Render]. [<=]

Etablierte Tools für ein schlankes Konformitätsbewertungsverfahren & Zertifizierung



Ablauf des Konformitätsbewertungsverfahrens (KOB)

Das Konformitätsbewertungsverfahren als Kern der Interoperabilität. Die Konformitätsbewertung (KOB) ist ein Instrument, um neu festgelegte IOP-Standards ob ihrer korrekten Anwendung in Primärsystemen zu prüfen und diese entsprechend für den Einsatz in der Versorgung zu autorisieren. Das langfristige Ziel ist es, mit Hilfe dieses Verfahrens Versorgungsprozesse digital und interoperabel zu gestalten.

Selbstständiges informieren über verbindliche Anforderungen für Primärsysteme auf INA



gematik. Gesunde Aussichten.

Zur Umfrage ePA im Primärsystem noch bis 16.09.2024



Disclaimer & Quellen

Das enthaltene Bildmaterial ist urheberrechtlich geschützt. Diese Unterlage dient der Information des Empfängers. Eine Nutzung dieser Unterlage inklusive des Bildmaterials zu anderen Zwecken ist daher nicht gestattet.

Folie 1: © iStock: Nomad